

Protokoll der Generalversammlung des Schachclub Romanshorn vom 18. März 2003

Anwesend sind:

Vom Vorstand: Präsident Fredi Meier, Spielleiter Hanspeter Heeb, Kassier Markus Heierli, Peter Eberle.

Die Mitglieder Bruno Eigenmann, Martin Trösch, Martin Barisic, Franz Tolnai, François Schmidt,, Beat Meier, Ruedi Zürcher.

Begrüssung

Mit einer Verspätung von 10 Minuten begrüsst Präsident Fredi Meier die anwesenden Mitglieder. Der Imbiss der Versammlung sei gestiftet von Joseph Geositz.

Protokoll der letztjährigen Generalversammlung

Das Protokoll der Generalversammlung vom 19. März 2001 wird von Hanspeter Heeb verlesen und von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten

Dank an die Vorstandsmitglieder, speziell an Hanspeter für die Spielleitung und die Juniorenförderung. Dank auch an das Team der Cafeteria. Das Spiellokal bleibt vorläufig die Milchchuchi. Deren Fortbestand ist jedoch nicht gesichert. Die Gartenschachanlage werde neu vom Bauamt betreut. Diese Einnahme fällt weg, dafür gibt es 20 Franken pro Junior.

Denis erreichte den 9. Platz beim Juniorenturnier in Wil. Die Teilnahme an den Turnieren der Erwachsenen war mässig.

Thurgauische wurde die Weiterführung des Schachverbandes beschlossen. Neu gibt es einen kantonalen Schachtag. Schwerpunkt wird die Juniorenförderung. Der Kantonalverband erhält aus dem Sporttotofonds pro Jahr 1000 Franken. 2003 Blitzturnier und Stefanturnier in Romanshorn.

Dank der Disziplin der Spieler musste Romanshorn nie in Unterzahl antreten. Fredi wäre froh, wenn zusätzliche Spieler mittun würden.

Fredi erwähnt den 2. Rang von Ruedi Zürcher im Zollschachturnier und weitere gute Resultate der Romanshorer.

Der Schachclub Romanshorn hat die Rauchfrei-Charta von Swiss-Olympics unterzeichnet.

Bericht des Spielleiters

Spielleiter Hanspeter Heeb verteilt und kommentiert den Spielleiterbericht. Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

Diskussion zum Modus Studentturnier. Das Turnier soll nur mit Zeithandicap durchgeführt werden. Auf Sonderpunkte für Schnellsiege und gegen Stärkere sei zu verzichten.

Planung 2003

Nach dem Studentturnier wird im Herbst das Cafe Passage Turnier stattfinden.

Kassa und Revisorenbericht

Verlust 253.40, Vermögen neu 2738.45. Die Revision kritisiert die mangelnde Konsolidierung der Juniorenbeiträge und der Ausgaben für das Juniorenschach in der Jahresrechnung. Hanspeter Heeb entschuldigt sich für diese Unterlassung.

Diverses und Umfrage

Bruno wünscht die Bestellung von Partieformularheften.

Zum Problem der Koexistenz von Rauchern und Nichtrauchern wird festgestellt, dass auf der Basis eines Rauchertisches, der nicht in der Raummitte steht, am ehesten ein Kompromiss möglich ist. Da das Cafe Passage ein grosser Raum ist, ist eine solche Lösung mit der Forderung nach rauchfreien Trainings- und Wettkampfräumen vereinbar.

Romanshorn, 18. März 2003-03-29

Hanspeter Heeb